

Kerweredd 2015
Konrad Heller



Vor Johre schun hab ich mol g` sagt
es wär doch was für Mutterstadt
das sonst so munter is un forsch
net schlecht, hätt mer en Kerweborsch
der wie heit Owend, hier uff de Bühn,
mit Zepter un Zylinder kühn
e Kerweredd hier halte könnt
das wär uns allen doch gegönnt
e Kerweredd mit Witz un Spaß -
sagt mol ehr Leit, des wär doch was?

Denn hier bei uns ist alles do,
Weck, Worscht un Woi, wie anerscht wo,
es fehlt an nix, des muss ich sage
an unsre schöne Kerwetage,
`s gibt wieder Freibier, Fässer - zwä,
do frog ich mich, was will mer mäh.
Als weiteres möcht ich hier nenne
zum Beispiel unser Kerwerenne,
der GDR zeigt Spitzesport
das ist doch was, für unsern Ort.
Auch uffem Messplatz grad do driiwe
sin mir als Kinner gern gebliwwe
`s gibt Mohreköpp und Zuckerwatte
für Enkelkinner, Mamme, Bappe
un Sundags noch, vun eins bis sechs
is freier Verkauf, ja is des nix?
Man vieles zu berichte hätt
als Thema für ä Kerweredd.

Un des macht mir halt so en Kummer,
des krieg ich in meim Kopp net unner,
des losst seit Johre mir kä Ruh,
drum sag ich heit widder was dazu.
Nä, ich versteh´s halt wirklich net,
bei uns, do fehld die Kerweredd.
En Kerweborsch, ich sag´s eich glatt
der fehlt bei uns in Mutterstadt.
Denn in fast jedem Dorf der Palz
hört man die Kerwebube als
wenn sie aus Dorf un Politik
halten ihr´n launische Rickblick
was üwers Johr und zwischenei
so alles könnt gewese sei.

Ein mancher kriegt sein Fett dann ab
werd ned verschont, papalapap
Do werd net immer Gold gewoge
`s werd manchesmol auch was geloge.
So mancher hört mit rotem Kopp
was er vergeigt der arme Dropp.
Kriegt hier vor Nachbarn un Verwandte
vorm Pateonkel un de Tante
sein Sündregister ausgebreit
wird zum Gespött vor alle Leit
kriegt alles schä nochmol serviert
wie er sich üwers Johr blamiert.
Wer alles dies im Petto hätt
der hätt e guti Kerweredd.

Doch bei uns in Mutterstadt
wo`s exzelende Redner hot
wo Büttenredner scharenweise
an Fasnacht holen Ehrenpreise
wo fast in jedem Gsangverein
Leut treten in die Bütte rein
wo HHC und Geeßetreiwer
Stimmung machen und so weiter.
Hier gibt es Größen scharenweise
die jährlich ihr Talent bewese
die fast wie Schiller, Goethe dichten
ein ganzes Jahr im Reim berichten.
Doch uff de Kerb, des fass ich net
do gibt es nie e Kerweredd.
Wär ich du unne jetzt ihr Leit,
un hätt, wie se mir fehlt die Zeit,
hätt ich, des sag ich ungeloge
euch so was längstens schun gebote.
Was könnte man net alles bringe
gibts net schun hier genügend Dinge,
die man könnt lustig persiflieren
un hier den Gästen präsentieren?

Die Umgestaltung an de Port
verändert optisch unsern Ort.
Der Ausbau der Ludwigshafener Schdroß
do is doch wirklich dann was los.

Den neie Friedhof will ich nennen
mit Riesling, Müller-Thurgauhängen,
wer dort emol beerdigt wird,
der wünscht sich, dass er niemols stirbt,
denn was die Reben oben tragen
würd er sich gern von unten laben.
Auch iwwer Politik gäb`s zu berichte
da wär net vieles zu erdichte
z. B. von Wahlen und so weiter
und unserm Bürgermeister Schneider.
Ihr seht, dass es viel Themen gäb`
für eine gute Kerweredd.
Hier will ich schließen, ohne Frage
ich könnt noch manche Dinge sage
die unser Ort verdienet hätt
mit einer guten Kerweredd.
Vielleicht hab ich, leicht mit Bedacht
`nem Bürger heute Mut gemacht,
statt surfen nur im Internet
mal dichten eine Kerweredd.
Ich bin gespannt, ob nächstes Jahr
mein Bitten net für umme war
un frää mich wirklich wie en Jeck,
uff nächstes Jahr, mit Kerweredd.

(Amtsblatt vom 03. September 2015)